

Zukunft Bahn

Neue Konzepte für den Regionalverkehr

Ort Pöge-Haus Leipzig
Hedwigstr. 20
04315 Leipzig

Beitrag 5 Euro inkl. Verpflegung

Leitung Norbert-Holtz,
Erwachsenenbildner

Dr. Bernhard Knierim,
Sprecher Bündnis "Bahn für alle"



Das Pöge-Haus ist nur 1,5 km vom Hauptbahnhof entfernt.

Ab Hauptbahnhof: Straßenbahn Linie 1 (Richtung Mockau) und 3 (Richtung Sommerfeld)

Ab Wilhelm-Leuschner-Platz: Straßenbahn Linie 8 (Richtung Paunsdorf) bis Haltestelle Einertstraße in der Eisenbahnstraße.

Von dort 5 Minuten zu Fuß.



Zentralstelle:



Zukunft Bahn - Neue Konzepte für den Regionalverkehr

In Westdeutschland wurden schon seit den 1970er Jahren viele Bahnstrecken stillgelegt. In den ostdeutschen Bundesländern ist bis zur Wende ein sehr viel dichteres Streckennetz erhalten geblieben. Mit der Übertragung der Finanzierung des Regionalverkehrs auf die Länder in Folge der Bahnreform liegt es an diesen, ob und in welcher Dichte sie Zugverkehr für bestimmte Strecken bestellen. Bei knapper Haushaltslage werden dann die Verbindungen auf einzelnen Strecken ausgedünnt, Haltestellen aufgegeben oder ganze Strecken stillgelegt, die sich isoliert betrachtet „nicht mehr lohnen“ würden. Eine Stilllegung zieht damit die nächsten oft schon nach sich. Die Folge: gerade in den letzten Jahren ist das Netz spürbar grobmaschiger geworden.

Wer jedoch keine Verbindungen mehr mit der Bahn hat, meidet sie meist ganz - ein Teufelskreis. Verkehrsverlagerung von der Straße zur Bahn funktioniert so nicht. Die Schweiz mit ihren mehr als doppelt so vielen Bahnkilometern pro Einwohner im Jahr zeigt, dass es auch anders geht.

In diesem Seminar wollen wir eine Bestandsaufnahme der bisherigen Entwicklung des Bahnverkehrsangebots in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vornehmen. Wir wollen Alternativen für die regionale Bahnpolitik vorstellen. Welche Initiativen gibt es vor Ort, Bahnstrecken zu erhalten, zu reaktivieren und mit neuen Konzepten zu betreiben?

Bild (Ausschnitt): Werner Wilmes
www.flickr.com/photos/wwilmes

Zukunft Bahn

Neue Konzepte für den Regionalverkehr



Forum
Samstag,
19. November
In Leipzig

Anmeldung und Infos...

-  **telefonisch**
-  **per Mail**
-  **online**

Kontakt

Herbert-Wehner-Bildungswerk
Kamenzer Straße 12
01099 Dresden
Tel. 0351/80 40 220
info@wehnerwerk.de




www.wehnerwerk.de

Programm

Änderungen vorbehalten!

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Programm (Norbert Holtz)

10:15 Uhr Input „22 Jahre Bahnreform“




-  Ziele 1994 und heutige Situation
-  Versorgungsqualität und politische Herausforderungen für ein attraktives Angebot im Personenverkehr
-  Verkehrspolitische Entscheidungen nach der Bahnreform

Anschließend: Diskussion

Referent: Dr. Bernhard Knierim,
Sprecher Bündnis „Bahn für alle“





11:15 Uhr Tee- und Kaffeepause

11:30 Uhr Teilnehmendenbefragung

-  Wie ist mein Verkehrsverhalten?
-  Wie erlebe ich die Deutsche Bahn, andere Anbieter, den ÖPNV?
-  Wie wünsche ich mir die Deutsche Bahn, andere Anbieter, den ÖPNV?

Anschließend: Reflexion





12:00 Uhr Vortrag und Diskussion „Eine attraktive Bahn als Grundgerüst für eine umweltorientierte Verkehrspolitik“

-  die Auswirkungen der anstehenden Inbetriebnahme der Neubauhochgeschwindigkeitsstrecke von Leipzig nach Bayern für den regionalen Bahnverkehr
-  der integrale Taktfahrplan als Impulsgeber für einen attraktiven regionalen Bahnverkehr
-  strategische Ausrichtung der Investitionen in die Bahn am Ziel des Umweltverbundes
-  Anforderungen an die Politikgestaltung aus Sicht des Verkehrsclub Deutschland

Clemens Kahrs, Arbeitsgemeinschaft Fernverkehrskonzept des Verkehrsclub Deutschland, Landesverband Mitteldeutschland




13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Vortrag und Diskussion „Bahnpolitik in Sachsen“

-  Finanzielle Spielräume für den ÖPNV und den regionalen Bahnverkehr (Doppelhaushalt 2017/18)
-  ÖPNV-Strategiekommision: Entwicklung eines leistungsfähigen, kundenorientierten und wirtschaftlichen ÖPNV und regionalen Bahnverkehr
-  Einbindung Sachsens in den inländischen und europäischen überregionalen Bahnverkehr
-  Entscheidungsfindung und Zusammenwirken der Akteure

Thomas Baum, Sprecher für Wirtschafts- und Verkehrspolitik der SPD-Landtagsfraktion Sachsen

15:00 Uhr Vortrag „Die Deutsche Bahn zwischen Sächsischer Verkehrspolitik und institutionalisierter Politik“

-  Tücken der Zusammenarbeit
-  Bestellung des Regionalverkehrs in Sachsen
-  Maßnahmen und Ziele zur Förderung des Umweltverbundes

Ingo Runge, Verkehrsleiter der Deutschen Bahn AG in Sachsen

16:00 Uhr Strategien für eine Bürgerbahn von Morgen - Diskussion (Dr. Bernhard Knierim, Ingo Runge, Thomas Baum und Clemens Kahrs; Moderation: Norbert Holtz)

anschließend Auswertung des Tages
Ende gegen 17:15 Uhr